

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY A

Sicherheitsdatenblatt vom 10/7/2020, Version 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens




- 1.1. Produktidentifikator
Kennzeichnung der Mischung: 1281
Handelsname: FASSAFILL EPOXY A
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Empfohlene Verwendung:
Zweikomponenten-Epoxidmörtel
Nur für den professionellen Gebrauch
Nicht empfohlene Verwendungen:
Nicht für den Verbrauch bestimmt
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Lieferant:
FASSA SRL
VIA LAZZARIS 3
31027 SPRESIANO (TV)
tel. +39 (0)422 7222 fax +39 (0)422 887509

FASSASA - 6805 MEZZOVICO (CH)

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:
laboratorio.spresiano@fassabortolo.it

- 1.4. Notrufnummer
145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):
-  Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
 -  Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.
 -  Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

- 2.2. Kennzeichnungselemente
Gefahrenpiktogramme:
















- Achtung
Gefahrenhinweise:
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise:
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Besondere Vorschriften:

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY A

- EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Enthält:
- Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan
 - Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol
 - Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]- Derivate
 - Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate
- 2.3. Sonstige Gefahren
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1. Stoffe
N.A.
- 3.2. Gemische
Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 15% - < 20%	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan	Index-Nummer: 603-073-00-2 CAS: 1675-54-3 EC: 216-823-5 REACH No.: 01-2119456619-26	 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315  3.3/2 Eye Irrit. 2 H319  3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317  4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
>= 3% - < 5%	Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol	CAS: 9003-36-5 EC: 500-006-8 REACH No.: 01-2119454392-40	 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315  3.3/2 Eye Irrit. 2 H319  3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317  4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
>= 1% - < 2.5%	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]- Derivate	Index-Nummer: 603-103-00-4 CAS: 68609-97-2 EC: 271-846-8 REACH No.: 01-2119485289-22	 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315  3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317
>= 0.1% - < 0.3%	Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate	CAS: 1065336-91-5 EC: 915-687-0 REACH No.: 01-2119491304-40	 3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317  4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=1.  4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=1.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Nach Hautkontakt:
Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.
- Nach Augenkontakt:
Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
Das unverletzte Auge schützen.
- Nach Verschlucken:
Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.
- Nach Einatmen:
Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.
- 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine bekannt
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY A

CO₂, Löschpulver, Schaum, zerstäubte Wasser.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen (Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeigneten Materialien zur Aufnahme: saugfähige Inertmaterialien (z. B. Sand, Vermiculit).

Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Siehe Kap. 10.5

Angaben zu den Lagerräumen:

Behälter gut geschlossen, in frischen und belüfteten Raum und weit von Wärmequellen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Kap. 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kein Arbeitsplatzgrenzwert verfügbar

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan - CAS: 1675-54-3

Arbeitnehmer Gewerbe: 8.33 mg/kg - Verbraucher: 3.571 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:

Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 12.25 mg/m³ - Verbraucher: 0.75 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation -

Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 8.33 mg/kg - Verbraucher: 3.571 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:

Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 12.25 mg/m³ - Verbraucher: 0.75 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation -

Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol - CAS: 9003-36-5

Arbeitnehmer Gewerbe: 104.15 mg/kg - Verbraucher: 62.5 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:

Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 29.39 mg/m³ - Verbraucher: 8.7 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation -

Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 6.25 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.0083 mg/cm² - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale

Auswirkungen

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY A

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]- Derivate - CAS: 68609-97-2
Arbeitnehmer Gewerbe: 3.6 mg/m³ - Verbraucher: 0.87 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/kg - Verbraucher: 0.5 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0.5 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate - CAS: 1065336-91-5
Verbraucher: 0.5 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 3.53 mg/m³ - Verbraucher: 0.87 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 2 mg/kg - Verbraucher: 1 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan - CAS: 1675-54-3
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.006 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0006 mg/l
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.996 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0996 mg/kg
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.196 mg/kg
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen (STP) - Wert: 10 mg/l

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol - CAS: 9003-36-5
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.003 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0003 mg/l
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen (STP) - Wert: 10 mg/l
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0294 mg/kg
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.294 mg/kg
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.237 mg/kg

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]- Derivate - CAS: 68609-97-2
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.007 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.001 mg/l
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen (STP) - Wert: 10 mg/l
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 30.72 mg/kg
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 307.16 mg/kg

Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate - CAS: 1065336-91-5
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00022 mg/l
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0022 mg/l
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.11 mg/kg
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 1.05 mg/kg
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen (STP) - Wert: 1 mg/l
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.21 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden.

Augenschutz:
Brille mit seitlichem Schutz (EN 166).

Hautschutz:
Verwenden Sie geeignete Kleidung für den vollen Hautschutz gemäß Aktivität und Exposition (EN14605 / EN13982), z. Arbeitsanzug, Schürze, Sicherheitsschuhe, geeignete Kleidung.

Handschutz:
Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben.
Für längeren oder wiederholten Umgang sind chemikalienbeständige Handschuhe zu verwenden.
Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 16523:
NBR (Nitrilkautschuk): Dicke >= 0.4 mm; Permeationszeit >= 480 min.
FKM (Fluorkautschuk): Dicke >= 0.4 mm; Permeationszeit >= 480 min.
Bei der Wahl geeigneter Handschuhe müssen nicht nur das Material, sondern auch andere Qualitätsmerkmale, die von einem Hersteller zum anderen variieren können, sowie die Art und Dauer der Verwendung der Mischung berücksichtigt werden.

Atemschutz:
Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
Filtergerät, kombiniert (EN 14387).

Kontrollen der Umweltexposition:
Siehe Kap. 6.2

Geeignete technische Massnahmen:
Siehe der Abschnitt 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

FASSAFILL EPOXY A

Page n. 4 of 9

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY A

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Notes:
Aussehen und Farbe:	farbige dicke Paste	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle:	nv	--	--
pH:	na	--	Nicht anwendbar durch die Art des Produkts
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	na	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	nv	--	--
Flammpunkt:	> 93 °C	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nv	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	na	--	--
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	nv	--	--
Dampfdruck:	nv	--	--
Dampfdichte:	nv	--	--
Dichtezahl:	1.66 ± 0.02 kg/l	--	--
Wasserlöslichkeit:	nicht löslich	--	--
Löslichkeit in Öl:	nv	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	nv	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	nv	--	--
Zerfalltemperatur:	nv	--	--
Viskosität:	nv	--	--
Explosionsgrenzen:	nv	--	--
Brennvermögen:	nv	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Notes:
Mischbarkeit:	nv	--	--
Leitfähigkeit:	nv	--	--

Hinweistext:

na = nicht anwendbar - nv = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Hitze und im Brandfall können Kohlendioxide und Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädlich sein können.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starken Oxydationsmitteln, starken Reduktionsmitteln, aliphatischen und aromatischen Aminen.

Siehe Kap. 10.3

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Siehe Kap. 5.2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

FASSAFILL EPOXY A

a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY A

- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1 H317
 - e) Keimzell-Mutagenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - f) Karzinogenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:
Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan - CAS: 1675-54-3
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol - CAS: 9003-36-5
 - a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]- Derivate - CAS: 68609-97-2
 - a) akute Toxizität:
Test: LC0 - Weg: Einatembare Dampf - Spezies: Ratte > 0.15 mg/l - Laufzeit: 7h
Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate - CAS: 1065336-91-5
 - a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 3230 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

12.1. Toxizität

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst.

Oekotoxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan - CAS: 1675-54-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 2.7 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 1.5 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 9.4 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 0.3 mg/l - Anmerkungen: 21d

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol - CAS: 9003-36-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 2.54 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 1.8 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia 2.55 mg/l - Dauer / h: 48

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]- Derivate - CAS: 68609-97-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia 7.2 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen 843.75 mg/l - Dauer / h: 72

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: LC50 > 100 mg/l - Dauer / h: 3

Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate - CAS: 1065336-91-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 0.9 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 20 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 1.68 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY A

- Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 6.3 mg/l - Anmerkungen: 21d
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan - CAS: 1675-54-3
Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial
N.A.
- 12.4. Mobilität im Boden
N.A.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen
Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR,RID, IMDG, ICAO/IATA) nicht als gefährlich eingestuft.

- 14.1. UN-Nummer
N.A.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
N.A.
- 14.3. Transportgefahrenklassen
N.A.
- 14.4. Verpackungsgruppe
N.A.
- 14.5. Umweltgefahren
ADR-Umweltbelastung: Nein
IMDG-Marine pollutant: Nein
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
N.A.
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
- RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
- Verordnung (EU) 2015/830
- Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
- Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:
- Beschränkungen zum Produkt:
Beschränkung 40
- Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
Beschränkung 3
Beschränkung 70 (CAS 541-02-6)

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY A

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Richtlinie 2010/75/EU
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

WGK Klasse (Wassergefährdungsklasse - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)
WGK2 - Wassergefährdend

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der Sätze aus Abschnitt 3:

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities
SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold
Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffzulieferer.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY A

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
WGK:	Wassergefährdungsklasse
N.A.	Not Applicable / Not Available

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY B

Sicherheitsdatenblatt vom 10/7/2020, Version 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung: 1281
Handelsname: FASSAFILL EPOXY B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Härter für Epoxydarze

Nur für den professionellen Gebrauch

Nicht empfohlene Verwendungen:

Nicht für den Verbrauch bestimmt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
FASSA SRL
VIA LAZZARIS 3
31027 SPRESIANO (TV)
tel. +39 (0)422 7222 fax +39 (0)422 887509

FASSASA - 6805 MEZZOVICO (CH)

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

laboratorio.spresiano@fassabortolo.it

1.4. Notrufnummer

145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):



Gefahr, Skin Corr. 1B, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.



Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY B

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Besondere Vorschriften:

Keine

Enthält:

Fatty acids, C18-unsatd., dimers, oligomeric reaction products with tall-oil fatty acids and triethylenetetramine
Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan
Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetramine fraction

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine


























ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 50% - < 60%	Fatty acids, C18-unsatd., dimers, oligomeric reaction products with tall-oil fatty acids and triethylenetetramine	CAS: 68082-29-1 EC: 500-191-5 REACH No.: 01-2119972320-4 4	 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315  3.3/1 Eye Dam. 1 H318  3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317  4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
>= 15% - < 20%	Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia	CAS: 39423-51-3 EC: 500-105-6 REACH No.: 01-2119556886-2 0	 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312  3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302  3.3/1 Eye Dam. 1 H318  4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
>= 12.5% - < 15%	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	Index-Nummer: 612-067-00-9 CAS: 2855-13-2 EC: 220-666-8 REACH No.: 01-2119514687-3 2	 3.2/1B Skin Corr. 1B H314  3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317  4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412  3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302  3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312
>= 1% - < 2.5%	N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan	CAS: 109-55-7 EC: 203-680-9 REACH No.: 01-2119486842-2 7	 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226  3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312  3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302  3.2/1B Skin Corr. 1B H314  3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317  3.8/3 STOT SE 3 H335
>= 0.3% - < 0.5%	Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetramine fraction	CAS: 90640-67-8 EC: 292-588-2 REACH No.: 01-2119487919-1 3	 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312  3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302  3.2/1B Skin Corr. 1B H314  3.3/1 Eye Dam. 1 H318  3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317  4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY B

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Wenn die Reizung stark ist, einen Arzt aufsuchen.
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
- Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

- Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
- Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

- Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. **SOFORT ARZT ZUZIEHEN.**

Nach Einatmen:

- Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:
CO₂, Löschpulver, Schaum, zerstäubte Wasser.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.
- Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen (Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Geeignete Atemgeräte verwenden.
- Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
- Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
- Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
- Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
- Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Geeigneten Materialien zur Aufnahme: saugfähige Inertmaterialien (z. B. Sand, Vermiculit).
- Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
- Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
- Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
- Unverträgliche Werkstoffe:
Siehe Kap. 10.5
- Angaben zu den Lagerräumen:
Behälter gut geschlossen, in frischen und belüfteten Raum und weit von Wärmequellen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Siehe Kap. 1.2

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY B

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kein Arbeitsplatzgrenzwert verfügbar

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Fatty acids, C18-unsatd., dimers, oligomeric reaction products with tall-oil fatty acids and triethylenetetramine - CAS: 68082-29-1

Arbeitnehmer Gewerbe: 3.9 mg/m³ - Verbraucher: 0.97 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 1.1 mg/kg - Verbraucher: 0.56 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.56 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia - CAS: 39423-51-3

Arbeitnehmer Gewerbe: 14.1 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan - CAS: 109-55-7

Arbeitnehmer Gewerbe: 1.2 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 1.2 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetramine fraction - CAS: 90640-67-8

Arbeitnehmer Gewerbe: 5380 mg/m³ - Verbraucher: 1600 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.57 mg/kg - Verbraucher: 0.25 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 20 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.41 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.028 mg/cm² - Verbraucher: 0.43 mg/cm² - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Fatty acids, C18-unsatd., dimers, oligomeric reaction products with tall-oil fatty acids and triethylenetetramine - CAS: 68082-29-1

Ziel: Meerwasser - Wert: 0 mg/l

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.004 mg/l

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 43.4 mg/kg

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 434.02 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 86.78 mg/kg

Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia - CAS: 39423-51-3

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.004 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0004 mg/l

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.016 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.002 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen (STP) - Wert: 10 mg/l

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.001 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.06 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.006 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen (STP) - Wert: 3.18 mg/l

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 5.784 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.578 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1.121 mg/kg

N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan - CAS: 109-55-7

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.073 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.007 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen (STP) - Wert: 69.5 mg/l

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.735 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.073 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.104 mg/kg

Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetramine fraction - CAS: 90640-67-8

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 19.2 mg/kg

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 95.9 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 19.1 mg/kg

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.19 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.038 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden.

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY B

Augenschutz:

Brille mit seitlichem Schutz (EN 166).

Hautschutz:

Verwenden Sie geeignete Kleidung für den vollen Hautschutz gemäß Aktivität und Exposition (EN14605 / EN13982), z. Arbeitsanzug, Schürze, Sicherheitsschuhe, geeignete Kleidung.

Handschutz:

Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben.

Für längeren oder wiederholten Umgang sind chemikalienbeständige Handschuhe zu verwenden.

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 16523:

NBR (Nitrilkautschuk): Dicke ≥ 0.4 mm; Permeationszeit ≥ 480 min.

FKM (Fluorkautschuk): Dicke ≥ 0.4 mm; Permeationszeit ≥ 480 min.

Bei der Wahl geeigneter Handschuhe müssen nicht nur das Material, sondern auch andere Qualitätsmerkmale, die von einem Hersteller zum anderen variieren können, sowie die Art und Dauer der Verwendung der Mischung berücksichtigt werden.

Atemschutz:

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Filtergerät, kombiniert (EN 14387).

Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe Kap. 6.2

Geeignete technische Massnahmen:

Siehe der Abschnitt 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Notes:
Aussehen und Farbe:	dicke halbdurchsichtige Paste	--	--
Geruch:	leicht von ammoniak	--	--
Geruchsschwelle:	nv	--	--
pH:	11.3 ÷ 11.5	--	20% in wässriger Dispersion
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	na	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	nv	--	--
Flammpunkt:	> 93 °C	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nv	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	na	--	--
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	nv	--	--
Dampfdruck:	nv	--	--
Dampfdichte:	nv	--	--
Dichtezahl:	1.10 ± 0.02 kg/l	--	--
Wasserlöslichkeit:	mischbar in jedem Verhältnis	--	--
Löslichkeit in Öl:	nv	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	nv	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	nv	--	--
Zerfalltemperatur:	nv	--	--
Viskosität:	nv	--	--
Explosionsgrenzen:	nv	--	--
Brennvermögen:	nv	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Notes:
Mischbarkeit:	nv	--	--
Leitfähigkeit:	nv	--	--

Hinweistext:

na = nicht anwendbar - nv = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY B

- 10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt kann im Laufe der Zeit flüssige Phasen erzeugen.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Kann unter Einwirkung von elementaren Metallen (Alkali- und Erdalkalimetallen) oxidierenden Mineralsäuren, halogenierten organischen Stoffen, organischen Hyperoxyden und Hydroperoxyden, starken Oxydations- und Reduktionsmitteln entflammbare und/oder giftige Gase bilden.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Von Wärmequellen fernhalten.
- 10.5. Unverträgliche Materialien
Siehe Kap. 10.3
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
Siehe Kap. 5.2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Toxikologische Informationen zum Produkt:
FASSAFILL EPOXY B
- a) akute Toxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Das Produkt ist eingestuft: Skin Corr. 1B H314
- c) schwere Augenschädigung/-reizung
Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1 H317
- e) Keimzell-Mutagenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- f) Karzinogenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:
Fatty acids, C18-unsatd., dimers, oligomeric reaction products with tall-oil fatty acids and triethylenetetramine - CAS: 68082-29-1
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral > 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut > 2000 mg/kg
- Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia - CAS: 39423-51-3
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 550 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 1000 mg/kg
- 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1030 mg/kg
- N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan - CAS: 109-55-7
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 922 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4.31 mg/l - Laufzeit: 4h
- Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetramine fraction - CAS: 90640-67-8
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1716 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 1465 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY B

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

12.1. Toxizität

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst.

Oekotoxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

Fatty acids, C18-unsatd., dimers, oligomeric reaction products with tall-oil fatty acids and triethylenetetramine - CAS: 68082-29-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC100 - Spezies: Fische 10 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC100 - Spezies: Krebstiere 10 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 4.34 mg/l - Dauer / h: 72

Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia - CAS: 39423-51-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 13 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: ErC50 - Spezies: Algen 4.4 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen 1 mg/l - Dauer / h: 72

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 50 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 23 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 110 mg/l - Dauer / h: 96

N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan - CAS: 109-55-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 122 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 59.5 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 53.5 mg/l - Dauer / h: 72

Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetramine fraction - CAS: 90640-67-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 330 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 31.1 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 20 mg/l - Dauer / h: 72

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia - CAS: 39423-51-3

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetramine fraction - CAS: 90640-67-8

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia - CAS: 39423-51-3

Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2

Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar

Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetramine fraction - CAS: 90640-67-8

Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar

12.4. Mobilität im Boden

Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetramine fraction - CAS: 90640-67-8

Mobilität im Boden: Nicht mobil

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen.

Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



**Sicherheitsdatenblatt
FASSAFILL EPOXY B**

14.1. UN-Nummer	
ADR-UN Number:	1759
IATA-UN Number:	1759
IMDG-UN Number:	1759
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR-Shipping Name:	ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
IATA-Shipping Name:	CORROSIVE SOLID, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)
IMDG-Shipping Name:	CORROSIVE SOLID, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)
14.3. Transportgefahrenklassen	
ADR-Class:	8
ADR - Gefahrnummer:	80
IATA-Class:	8
IATA-Label:	8
IMDG-Class:	8
14.4. Verpackungsgruppe	
ADR-Packing Group:	II
IATA-Packing Group:	II
IMDG-Packing Group:	II
14.5. Umweltgefahren	
ADR-Umweltbelastung:	Ja
IMDG-Marine pollutant:	Marine Pollutant
Most important toxic component:	Fatty acids, C18-unsatd., dimers, oligomeric reaction products with tall-oil fatty acids and triethylenetetramine
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
ADR-Subsidiary hazards:	-
ADR-S.P.:	274
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):	2 (E)
IATA-Passenger Aircraft:	859
IATA-Subsidiary hazards:	-
IATA-Cargo Aircraft:	863
IATA-S.P.:	A3 A803
IATA-ERG:	8L
IMDG-EmS:	F-A , S-B
IMDG-Subsidiary hazards:	-
IMDG-Stowage and handling:	Category A
IMDG-Segregation:	-
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	
N.A.	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) 2015/830
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:
Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY B

Beschränkung 3
Beschränkung 70 (CAS 541-02-6)

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Richtlinie 2010/75/EU
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: E2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

WGK Klasse (Wassergefährdungsklasse - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)
WGK3 - Sehr wassergefährdend

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der Sätze aus Abschnitt 3:

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	3.4.2/1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Corr. 1B, H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode

Sicherheitsdatenblatt FASSAFILL EPOXY B

Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethode
-------------------------	--------------------

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold
Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffzulieferer.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
WGK:	Wassergefährdungsklasse
N.A.:	Not Applicable / Not Available